

Orchesterbesetzung:

Flöte: Jaume Sans Juanico, Ana Alves Da Silva
Oboe: Hyesoo Kim, Hanjia Ye, Yongjin Jun, Wenjing Liu
Klarinette: Maria Buitrago, Klara Liebster, Thomas Kaltembacher
Fagott: Sofia Obando Aburto, Rodrigo Rodrigues
Horn: **Esa Tapani**, Professor für Horn an der HfMDK, Jonathan Wilken, Mathis Rink, Edgar Bosch, Yuxuan Ye, Lou Anne Gouin Plourde
Trompete: Lisa Schiffler, Levente Hanzlik, Ines Hartmuth
Posaune: Angel Vinola, Ruth Externbrink, Johannes Terzer
Tuba: Ildem Kilincarslan
Pauke/Schlagzeug: Samuel Wirschun Gosalbez
Violine I: Alice Grouchman (Kzm), Suzune Masumoto, Mixia Kang, Mercè Qiuping Pla Cubí, Rhoda Knötzele, Jinzhu Li, Hong Guon Jun, Jiachen Cao, Athina Rehse, Aleksandra Efaeva, Scott Hermanns, Sanghun Han
Violine II: Woobin Park (Stf), Jessica Hao Quan Yuan, Erich Wenge, Pei-Hsin Kuo, Jiwon Ahn, William Adji, Janne-Lisabeth Pelz, Triin Veissmann, Chien-Ying Yang, Mantoh Tinwa
Viola: Eric Seohyun Moon (Stf), Johanna Flür, Hee Rim Hah, Arcan Isenku, Sofiya Nikanorava, Yeh-Hsin Lin, Geisa Santos, Lorenz Niemann
Violoncello: Mohamed Elsaygh (Stf), Alejandro Marti, Sophie-Charlotte Rees, Lucélia Martins da Cruz, Lewin Krella, Chih-Yuan Yang Mengyuan Zhang, Alma Triller
Kontrabass: Minsu Kim (Stf), Anna Brandt, Kutay Elmali, Zhiwei Xie, Zhixiong Liu, Marcos Álvarez Debasa

HfMDK

Nordic

Orchesterkonzert

Symphonieorchester der HfMDK Frankfurt
Michael Sanderling,
Dirigent

Hinweis: Bei den Veranstaltungen der HfMDK werden regelmäßig Fotoaufnahmen für die veranstaltungsbezogene und die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit der Hochschule gemacht (für Website, Social Media und Print). Bitte sprechen Sie bei Einwänden unsere*n Fotograf*in oder den Abenddienst vor Ort an.



SA 4. Mai 2024, 19.30 Uhr
Großer Saal

Edvard Grieg (1843-1907)

Allegretto pastorale („Morgenstimmung“)
aus der Peer-Gynt-Suite Nr. 1 op. 46

Carl Nielsen (1865-1931)

Konzert für Klarinette und Orchester op. 57

Allegretto un poco

Poco adagio

Allegro non troppo

Allegro vivace

PAUSE

Jean Sibelius (1865-1957)

Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 43

Allegretto

Tempo andante, ma rubato

Vivacissimo – Lento e soave (attacca)

Finale: Allegro moderato

Daniela Pinho, Klarinette

Michael Sanderling, Dirigent

Symphonieorchester der HfMDK Frankfurt

Biografien

Daniela Pinho wurde in Vila de Cucujães, Portugal, geboren. Sie begann ihr Musikstudium im Alter von 10 Jahren. Ihren Bachelor-Abschluss absolvierte sie an der Nationalen Orchesterakademie in Lissabon.

Darüber hinaus besuchte sie Meisterkurse bei Tomaz Močilnik, Romain Guyot, Andraz Golob, Eric Hoepflich und weiteren. Als Solistin trat sie bereits mit dem Orquestra Filarmonia das Beiras auf, wo sie das Konzert für Klarinette und Orchester von Bernhard Crusell spielte.

Sie arbeitet regelmäßig mit den folgenden Orchestern zusammen: Orquestra Filarmonia das Beiras, Orquestra Metropolitana de Lisboa und Orquestra académica filarmónica portuguesa.

Derzeit studiert sie im Masterstudiengang an der HfMDK Frankfurt in der Klasse von Prof. Laura Ruiz Ferreres.

Michael Sanderling ist seit der Saison 2021/2022 Chefdirigent des Luzerner Sinfonieorchesters. Gastengagements führten Michael Sanderling u. a. zu den Berliner Philharmonikern, dem WDR Sinfonieorchester, SWR Symphonieorchester, Tonhalle-Orchester Zürich, Concertgebouworkest Amsterdam, Orchestre de Paris, NHK Symphony Orchestra oder dem Toronto Symphony Orchestra. Eine besonders enge und regelmäßige Zusammenarbeit verbindet ihn mit dem Gewandhausorchester Leipzig sowie Konzerthausorchester Berlin. Von 2011 bis 2019 war Michael Sanderling Chefdirigent der Dresdner Philharmonie. 1987 wurde er mit 20 Jahren Solocellist des Gewandhausorchesters Leipzig unter Kurt Masur, von 1994 bis 2006 war er in gleicher Position im Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin tätig. Sanderling ist ein leidenschaftlicher Förderer der jungen Musiker*innen-generation. Seit 1998 unterrichtet er an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main und arbeitet regelmäßig mit dem Bundesjugendorchester, der Jungen Deutschen Philharmonie und dem Schleswig-Holstein Festival Orchestra zusammen. Mit Beginn des Wintersemesters 2023/2024 übernahm Michael Sanderling die musikalische Leitung des Symphonieorchesters der HfMDK Frankfurt.

Das **Symphonieorchester der HfMDK Frankfurt** setzt sich überwiegend aus Studierenden der Bachelor- und Masterstudiengänge „Künstlerische Instrumentalausbildung“ zusammen. Die Konzerte berücksichtigen unterschiedliche programmatische Vorgaben im Rahmen des Studiums angehender Orchestermusiker*innen und finden nicht selten auch an Veranstaltungsorten außerhalb der Hochschule statt.

Unter der Leitung seines neuen Dirigenten, Prof. Michael Sanderling, trat das Orchester erstmalig am 18. November 2023 mit einem aus unterschiedlichen Variationswerken bestehenden Programm auf. Eine Aufzeichnung dieses Konzerts im Sendesaal des Hessischen Rundfunks wird am morgigen Sonntag, 05.05.24 um 20 Uhr im hr2 zu hören sein.

Zuvor leitete Prof. Vassilis Christopoulos das Symphonieorchester in den Jahren 2016 bis 2023. Unter seinem Dirigat konzertierte das Symphonieorchester der HfMDK zum ersten Mal im Sommer 2017 außerhalb der Hochschule. Dank der Unterstützung der Gesellschaft der Freunde und Förderer der HfMDK erklang Bruckners 7. Symphonie in großer Besetzung in der Heiliggeistkirche des Dominikanerklosters Frankfurt.

Eine Kooperation mit dem Hessischen Rundfunk ermöglicht pro Spielzeit ein Konzert im hr-Sendesaal. Weitere Highlights in der Orchesterarbeit sind ein Auftritt beim Rheingau Musik Festival im Kloster Eberbach im Juli 2018 sowie Kooperationen mit dem Ensemble Modern anlässlich des F°LAB Festivals. Im Mai 2021 produzierte das Orchester der HfMDK die CD Unerhört – Strawinsky und Tschaikowsky mit Strawinskys „Konzert für Klavier und Blasinstrumente“, seinen „Bläusersinfonien“ sowie Tschaikowskys „Serenade für Streichorchester“.